

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **34 (1977)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

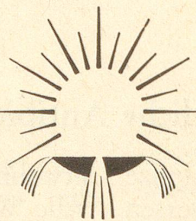
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





August 1977

34. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»  
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775 Jahresabonnement: Fr. 10.50  
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»  
Postcheck Karlsruhe 70082-756 DM 10.50  
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 68.-  
Übriges Ausland: Fr. 12.50

**INHALT**

1. Wie die Bergwelt, rein und schön . . . . . 113
2. Pflanzliche Antibiotika . . . . . 114
3. Wassernabel, *Hydrocotyle asiatica* . . . . . 115
4. Was ein Gartenbeet vermag . . . . . 116
5. Biologisches oder entgegengesetztes Denken? . 117
6. Verstopfung bei Naturvölkern und bei uns . . 119
7. Sieben gefährliche Feinde der Gesundheit . . 121
8. Die gefürchtete Lepraerkrankung . . . . . 125
9. Zur Lösung des Warzenproblems . . . . . 126
10. Herpes Virus . . . . . 127
11. Aus dem Leserkreis:
  - a) Papayasan hilft bei Amöben . . . . . 127
  - b) Erfolgreiche Ratschläge bei Bronchitis . . 128
  - c) Einfache Behandlung von Nasenkrebs . . 128

**WIE DIE BERGWELT, REIN UND SCHÖN**

Von dem hastgen Lärm der Stadt  
Wird so mancher müd und matt.  
Welch ein Trost, der Berg ihn ruft,  
Fort, hinauf aus Tales Gruft! –  
Oben in der Sonne Pracht  
Auch sein Herze wieder lacht.  
Muss zurück er in das Tal,  
Spürt er nicht mehr dessen Qual,  
Denn der Berge hehrer Kranz  
Schenkt' ihm Licht und hellen Glanz. –  
Ja, die Erde, sie ist schön,  
Wenn die Sommerlüfte wehn,

Wenn die Menschheit nicht vergisst,  
Dass sie ihre Heimat ist. –  
Weisheit schuf sie wunderbar,  
Wem dies wurde offenbar,  
Kann bestimmt begreifen nicht,  
Dass man bleibt nicht klein und schlicht.  
Wenn die Bergwelt vor uns ruht,  
Denkt man, es wird alles gut,  
Denn wer solche Schönheit schuf,  
Aendert niemals den Beruf. –  
Durch ihn wird bald untergehn,  
Was nicht rein ist und nicht schön! –

S. V.

Umschlagbild: Monte-Rosa-Gebiet

Originalaufnahme von Ruth Vogel